

Schreibsessions: Termine und Inhalte

In den Schreibsessions (**freitags von 9-11 Uhr**) bekommen die Teilnehmenden Werkzeuge, Anleitung und Betreuung, um aus den Erkenntnissen beim Erstellen ihrer Dissertation einen Sammelband-Beitrag entstehen zu lassen. Das Gelernte unterstützt umgekehrt beim Schreiben der Doktorarbeit. Die enge Begleitung gibt dabei Halt und Struktur.

5. April: Abgrenzung und Konkretisierung der Sammelbandbeiträge	Während der Promotion sind wir dabei, DIE Fachleute für unser Thema zu werden und haben unzählige Dimensionen unserer Fragestellung im Blick. Aber wie gewichten wir, was davon wir in der Diss oder in eine Publikation aufnehmen und was wir liegen lassen?
12. April (8-10 Uhr!): Vorstellung des eigenen Sammelband-Topics	Nach der thematischen Abgrenzung sind wir in der Lage, unsere Forschungsfrage kurz und auf den Punkt zu formulieren und das Thema für den Sammelbandbeitrag festzulegen.
19. April: Verständlichkeit	Aus dem Hamburger Verständlichkeitsmodell leiten wir Prinzipien für unsere Schreibe ab. So geht uns die Diss leichter von der Hand.
26. April: Vorstellung „Verständlichkeit“	Gemeinsam schauen wir, wie gut die Anwendung der Hamburger Prinzipien gelingt: Teilnehmende teilen Textauszüge und berichten von ihren Erfahrungen.
3. Mai: IMRaD	Wissenschaftliche Publikationen folgen oft einem Standardschema aus I ntroduction, M ethods, R esults and D iscussion. Wir lernen, wie wir diesen Kanon als effizientes Werkzeug bei der Texterstellung nutzen können.
10. Mai: Vorstellung „IMRaD“	Mit IMRaD als Guide entsteht ein detailliertes Inhaltsverzeichnis für den Sammelbandbeitrag. Damit sind die Teilnehmenden in der Lage, sich frei in ihrem Werk zu bewegen und an unterschiedlichen Teilen zu arbeiten. So gelingt es Schreib- und Forschungsarbeit zu synchronisieren.
17. Mai: Vorstellung „IMRaD“ inkl. Peer-review	Gemeinsam betrachten wir, wie die praktische Umsetzung gelingt und coachen uns gegenseitig.
24. / 31. Mai: Offene Sprechstunde	Hier haben Teilnehmende Gelegenheit, ihre spezifischen Fragen mit der Schreibcoachin zu beraten.
7. Juni: Schreiben nach der Pomodoro-Technik	Die Teilnehmenden lernen die <i>Pomodoro</i> -Technik kennen. Bei diesem Termin wird vor allem geschrieben, d.h. wir laden zu 4 x 25 Minuten-Schreibeinheiten ein.
14. Juni: Prozess-Coaching	Zwischenstands-Abfrage: Was war gut, wovon braucht es mehr, welche Ressourcen wären nützlich?
21. / 28. Juni / 5. Juli: Schreiben nach der Pomodoro-Technik	Bei diesem Termin wird vor allem geschrieben, d.h. wir laden zu 4 x 25 Minuten-Schreibeinheiten ein.

- 12. Juli: Selbstrevision** Bevor wir anderen Menschen unser Werk zeigen, bringen wir es in Bestform. Wir schnappen uns den Wortstaubsauger und bereinigen Fehler, Marotten und Logik-Probleme.
- 19. Juli: Vorstellung
„Selbstrevision“** Wir teilen unsere Selbstrevisionserfahrungen und geben unseren Texten den letzten Schliff.
- 26. Juli: Das freundliche Lektorat** Peer-Review im Unterstützungs-Netzwerk: Teilnehmende tauschen Texte, um sie vor der Einreichung zu lektorieren.
- 2. August: Vorstellung
„Freundliches Lektorat“** Jetzt sind unsere Sammelband-Beiträge (und Teile unserer Diss) so weit gediehen, dass wir sie nach der Sommerpause in die Redaktion geben können. Hier ist Raum für Fragen der Teilnehmenden.
- Restlicher August** – SOMMERPAUSE –
- Ab September** Termine/Themen werden in Kürze hier bekannt geben.